

# Pokal-Schießen: Vierter Sieg in Folge für Brandschützer aus Heiligenstedtenerkamp

22. September 2011 | Von mjb



**Die Sieger (v.li.): Amtswehrführer Hans-Hinrich Martens, Günther Schäfer, Rolf Meier, Arnold Storm, Jan Dibbern, Dieter Werner, Wehrführer Dirk Krüger und Hans-Heinrich Ross. Foto: boe**

Grund zum Jubeln bei der Freiwilligen Feuerwehr Heiligenstedtenerkamp: Zum vierten Mal in Folge gewann sie das Feuerwehr-Pokalschießen des Amtes Itzehoe-Land, das von ihr auf der Anlage des Schützen vereins "Landhausschützen" Heiligenstedtenerkamp ausgerichtet wurde.

Amtswehrführer Hans-Hinrich Martens freute sich, dass 13 der 16 amtsangehörigen Wehren und die drei Jugendwehren an dem Wettbewerb teilnahmen. Hans-Hinrich Martens erinnerte daran, dass während der 90er Jahre das Pokalschießen von Kreisbrandmeister Heinrich Dibbern und dem damaligen Amtswehrführer Heinz Ketelhut ins Leben gerufen wurde. Die Veranstaltung diene noch heute dazu, dass man sich auch außerhalb des Feuerwehrdienstes und der Einsätze in geselliger Runde treffe, um die Kameradschaft zu pflegen und persönliche Erfahrungen auszutauschen. Der Amtswehrführer freute sich, dass sich auch die drei Jugendfeuerwehren aus Oldendorf, Hohenaspe und Hohenlockstedt an dem Pokalschießen beteiligten.

Sein Dank galt insbesondere der Freiwilligen Feuerwehr Heiligenstedtenerkamp mit Wehrführer Dirk Krüger für die Ausrichtung der Veranstaltung und den "Landhausschützen" für die Bereitstellung ihrer Anlage und die Auswertung der Ergebnisse.

Geschossen wurde mit dem Luftgewehr, zehn Schuss auf eine Zehner-Ringscheibe. Die vier besten Schützen jeder Mannschaft kamen dabei in die Wertung. Die gastgebende Mannschaft mit den Schützen Hans-Hinrich Ross, Rolf Meier, Jan Dibbern, Günther Schäfer und Dieter Werner gewann das Pokalschießen mit 389 Ringen vor Schlotfeld (385 Ringe), Heiligenstedten/Bekmünde (380), Mehlbek (379), Hohen aspe (378), Ottenbüttel (378), Drage (375), Silzen (373), Peissen (372), Kaaks (369), Huje (340), Oldendorf (325) und Hodorf (277). Bei den Jugendwehren

siegte die Oldendorfer Mannschaft mit den Schützen Sarah Werner, Lennart Trampnau, Hauke Kloth, Sarah Goldschmidt, Lena Courvisier und Nico Rapraegert, die 373 Ringe schoss, vor Hohenaspe (300) und Hohenlockstedt (298). Bester Einzelschütze bei den Erwachsenen war Dirk Niese von der Feuerwehr Heiligenstedten/Bekmünde mit 100 Ringen vor Dirk Hollmer, Mehlbek (99) und Dirk Stahl, Drage (98).

Die Ehrenscheibe mit einer verdeckten Ringzahl gewann Hans-Heinrich Ross von der Freiwilligen Feuerwehr Heiligenstedtenerkamp.

Zum Abschluss wurde gegrillt. Das Schinkenspiel gewann Günther Schäfer aus Heiligenstedtenerkamp. Das Feuerwehr-Pokalschießen des Amtes Itzehoe-Land wurde bisher fünfmal von Kaaks, viermal von Heiligenstedtenerkamp, dreimal von Mehlbek und zweimal von Hohenaspe gewonnen.

Schleswig-Holsteinischer Zeitungsverlag  
<http://www.shz.de>